

Das Museum als Bewahrer der Kultur

Der Museumsverein Goslar ist Eigentümer umfangreicher Sammlungen und Gegenstände, die im Goslarer Museum verwahrt, betreut und ausgestellt werden.

Träger des Goslarer Museums sind neben der Stadt Goslar der Naturwissenschaftliche Verein Goslar e.V. und der Museumsverein Goslar e.V.

Der Museumsverein, gegründet im Jahre 1905, hat sich zur Aufgabe gemacht, Zeugnisse der Geschichte, der Kunst und der Volkskunde zu sammeln oder vor dem Untergang zu retten.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke durch die Förderung des Verständnisses für die Vergangenheit der Stadt Goslar, der Denkmal- und Heimatpflege sowie der Heimatkunde.

Die Mitglieder des Vereins haben freien Eintritt in das Goslarer Museum. Sie können die Sammlungsgegenstände bei speziellen Führungen besichtigen.

Die Mitglieder erhalten Veröffentlichungen des Vereins kostenlos als Jahresgabe. Der Verein führt regelmäßig Veranstaltungen durch.

Eine Mitgliedschaft lohnt sich, damit stärken und unterstützen Sie die Aufgaben des Vereins.

Erhältlich im Goslarer Museum, Königstr. 1, 38640 Goslar
während der Öffnungszeiten
Di – So 10 – 17 h

oder beim

Museumsverein Goslar e.V.

in den Vereinsräumen

Großes Heiliges Kreuz, Worthsatenwinkel 12,

Eingang von der Abzuchtseite

Nur dienstags von 18 bis 20 Uhr

oder telefonisch beim Vorsitzenden

Jörg-Utz Hapke,

Reußstr. 6, 38640 Goslar

Tel. 05321/20544, Fax 05321/29604

e-mail: ju.hapke@web.de

Porto- und Verpackungskosten auf Anfrage

Liste als download: www.museumsverein-goslar.com

Sparkasse Goslar/Harz

IBAN: DE38 2595 0130 0000 005439

BIC: NOLADE21HIK

Steuer-Nr. 21/215/31003



museumsverein goslar e.v.



BÜCHER FAKSIMILES KUNSTDRUCKE

November 2019

	Mittelalterliche Goslarer Kunstwerke Band III in je 8 Einzelheften:	€
Teilband A	Goldschmiede-, Elfenbein- und Zellschmelzarbeiten	10,00
B	Buchmalerei	10,00
C	Bronzearbeiten	10,00
D	Holzbildwerke	13,00
E	Textilien – Glasarbeiten	13,00
J	Stuckarbeiten, Tonbildwerke, Kacheln und Ofenplatten	10,00
H	Wand- und Deckenmalerei	10,00
G	Tafelmalerei	10,00
K	Steinbildwerke	10,00

Faksimile	Urkunde Stadtarchiv Goslar, Stadt Goslar 2, Friedrich I (Barbarossa) 1188 Nov. 20, mit 4 Seiten Anlage (Latein. Abschrift, Übersetzung, Zeitgeschichte)	12,50
Faksimile	Urkunde Stadtarchiv Goslar, Urkunde Domstift 8, Heinrich III , 1050 Nov. 24, mit 6 Seiten Anlage (Latein. Abschrift, Übersetzung, Zeitgeschichte)	12,50
Faksimile	Urkunde Stadtarchiv Goslar, Urkunde Peterbergstift 1a, Heinrich IV , 1064 Juli 19, mit 7 Seiten Anlage (Latein. Abschrift, Übersetzung, Zeitgeschichte)	12,50
Kunstdruck	Grube Güte des Herrn , Lautenthal 1855 Druck nach einer Steinzeichnung von W. Ripe , mit Erklärungsblatt	6,00

Autor	Goslarer Künstler und Kunsthandwerker	Preis €
H.-G. Griep H. Ulrich G. Wagenitz	J.C.P. Arckenhausen (<i>Band 1</i>) 1784 – 1855 32 Seiten mit farbigen Illustrationen broschiert, in bibliophiler Ausstattung	18,50
H.-G. Griep H. Ulrich H. Hannemann	Wilhelm Ripe (<i>Band 2</i>) 1818 - 1885 29 Seiten, 7 Stahlstichdrucke von Originalplatten, broschiert, in bibliophiler Ausstattung	18,50
H. Burose H. Müller H. Ulrich	Rudolf Nickel (<i>Band 3</i>) 1890 - 1975 45 Seiten, 3 Faltblätter und zahlreiche Textabbildungen, broschiert, in bibliophiler Ausstattung	18,50
S. Gehrecke	Themistokles v. Eckenbrecher (<i>Band 4</i>) 1843 - 1921 84 Seiten mit Illustrationen broschiert, in bibliophiler Ausstattung	18,50
A. Büttner W. Sobotta	Goslarer Münzen (<i>Band 5</i>) 48 Seiten, Farbillustrationen und Schwarzweißabbildungen, broschiert, in bibliophiler Ausstattung	18,50
E. Siebenbürger U. Müller	Walter Volland (<i>Band 6</i>) 1898 - 1980 54 Seiten, 8 Farbillustrationen 18 Schwarzweißabbildungen broschiert, in bibliophiler Ausstattung	18,50
	Band 1 – 6 wie vor beschrieben	98,00
	Band 1 – 6 als bibliophiler Einband, je Band	15,00

	Sonderdrucke	€
F. Bonhoff/ H.-G. Griep	Goslarer Wappenrolle	15,00
H.-G. Griep	Goslarer Chronik des Hans Caspar Brandes von ~ 1729	17,00
H.-G. Griep	Goslars mittelalterliche Patrizierhäuser	12,50
H.-G. Griep	Die Beschreibung der Goslarer Wasserreisen von 1828	9,00
H.-G. Griep	Goslarer Pfalzbezirk und die Domkurien	12,50
H.-G. Griep	Goslarer Waaghaus (Die Ratswaage)	12,50
H.-G. Griep	Harzer Fahnschilder aus Schmiedeeisen und Blech	12,50
H.-G. Griep	Fahnsammlung im Goslarer Museum	11,50
H.-G. Griep	Goslar – Entwicklung der Stadt und deren Wasserwirtschaft Teil 1 und Teil 2 Einzelband	28,00 15,00
H.-G. Griep	Die ältesten Niederlassungen im Weichbild Goslar	12,50
A.Büttner/ H.-G. Griep	Goslarer Münzen – Beiträge zu Politik, Währung und Recht	3,00
A.Büttner/ H.-G. Griep	Chronik der Stadt Goslar (n. Auszügen a.d. Goslarschen Zeitung) Band I und II (900 – 1870) vergriffen Band III (1871 – 1881) Band IV (1882 – 1932) Band V Teil 1 – 1933 – 1938 Teil 2 – 1939 – 1945	20,00 20,00 24,90 24,90

H.-G. Griep	Geschichte Goslars im Mittelalter Jenaer Dissertation des Caspar Cörber von 1674 (Cörber-Chronik) - übersetzt und kommentiert -	15,00
H.-G. Griep	Das Bergdorf vor Goslar	11,50
U. Krynitz	Codex Caesareus Das Goslarer Evangeliar Kaiser Heinrichs III.	8,00
W. Schulz-Warber S.& H. Wilson	Historische Sammlung Brieg Ein Blick in die Sammlung im Großen Heiligen Kreuz in Goslar	2,50